

DIE LINKE. Kreistagsfraktion Lahn-Dill

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Johannes Volkmann
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

15. Juli 2022

Dringlichkeitsantrag zur Geburtshilfestation in Dillenburg.

Sehr geehrter Herr Volkmann,

wir bitten Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag in der Kreistagssitzung am 18.07.2022 vorzulegen.

Dringlichkeitsantrag:

Der Kreistag bittet den Landrat Wolfgang Schuster, sich in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Lahn-Dill-Kliniken dafür einzusetzen, dass in der Aufsichtsratssitzung am 19. Juli 2022 noch kein Beschluss über die Schließung der Geburtshilfestation gefasst wird und weiter nach Möglichkeiten zum Erhalt gesucht werden kann.

Begründung:

Eine Schließung des Kreissaales und der Geburtshilfestation in Dillenburg gefährdet nicht nur Mütter und ihre ungeborenen Kinder. Sie gefährdet auf längere Sicht den Lahn-Dill-Kliniken Standort Dillenburg. Die Schließung wäre mit einem Beschluss im Aufsichtsrat endgültig und nicht mehr rückgängig zu machen. Aus diesem Grund sollte dies nicht ohne Not in einer so kurzen Zeit geschehen. Gesundheitsversorgung gehört zur Daseinsvorsorge, der Kreis hat hier einen klaren Versorgungsauftrag. Aus diesem Grund ist diese Schließung auch politisch zu diskutieren, alle Optionen diese zu verhindern sollten hierfür in Betracht gezogen werden. Zumal das Gesundheitsministerium erst vor wenigen Tagen ab 2023 Fördermittel in Aussicht gestellt hat, um gerade die Schließung kleinerer Geburtshilfestationen im ländlichen Raum zu verhindern. Die Geschäftsführung des Klinikums sollte dem Kreistag darlegen welche Anstrengungen ihrerseits getätigt wurden um die Station und den Kreissaal zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Horst Knies

Vorsitzender der Fraktion
DIE LINKE im Kreistag
des Lahn-Dill-Kreises